

BEITRAG ZUR KENNTNIS DER COLEOPHORIDAE X. (LEPIDOPTERA, COLEOPHORIDAE)

Von Wolfgang GLASER, Wien

In dieser kleinen Arbeit sollen das Weibchen von *Coleophora obliterata* TOLL, 1952, und deren erste Stände beschrieben werden. Außerdem werden für *Coleophora betae* FALKOVITSH, 1978, die Raupensäcke dargestellt.

Coleophora obliterata TOLL, 1952

Locus typicus: Kurdistan, Diabekir.

Die Art wurde von TOLL nach einem Männchen beschrieben. An Hand einer Genital-skizze, die mir Herr Patzak, Ascherleben, von Tieren aus Gürün (leg. Friedel) zugehen ließ, erkannte ich die Art, die ich an *Silene vulgaris* MOENCH. (ssp. *maritima* WITH.?) in der bergigen Umgebung von Kizilcahamam in größerer Anzahl gefunden hatte. Die Zucht war einigermaßen erfolgreich und erbrachte etwa 50 Tiere, deren Schlüpfzeit zwischen dem 20.6. und 13.7.1970 lag. Etwa einen Monat später schlüpfte eine kleine Anzahl, durchwegs Männchen, in der Zeit vom 24.-30.8., die in der Farbe der Vorderflügel wesentlich von jenen Tieren abwichen, die schon im Juli geschlüpft waren. Die Tiere der ersten Serie sind hell caramelfarben, die Serie, die im August schlüpfte, hat dagegen holzbraune Vorderflügel. Wenn man die beiden Farbvarianten nebeneinander betrachtet, würde man sicher an zwei verschiedene Arten denken, obwohl sie aus der gleichen Zucht stammen. Der Vergleich der ♂-Genitalien ergibt aber nur unwesentliche Unterschiede, ♀♀ konnten unter der dunklen Variante nicht gefunden werden.

Genitalien, ♀ (Abb. 1): Untersucht wurden zwei Stück aus einer größeren Serie (G. U. 2078, G. U. 2080). Subgenitalplatte mehr hoch als breit, Ductus bursae als langgestreckter, stark chitinisierter Schlauch beginnend, der sich langsam verjüngt, vor einem durch sogenannte Gräten gekennzeichneten Abschnitt ein kurzes, glashelles Stück, die Gräten, die sich zu einem Schlauch vereinen, werden von einem Gewebemantel, der mit kleinen Chitinstacheln locker besetzt ist, umschlossen; es folgt eine helle Zone, die in einen faltigen Abschnitt überführt, danach Übergang in ein schwach figuriertes Corpus bursae. Signum ein Dorn auf breiter Basis mit unscharf begrenztem Rand.

Auf die Darstellung der Abdominalsegmente wurde verzichtet, da sie keinen besonderen Aussagewert für die Art haben.

Erste Stände: Säcke (Abb. 2). Gespinstsäcke von schmutziggrauer Farbe, mit Sandkörnern und Kotteilen belegt, mit belagfreien Streifen verschiedenster Lage. Sacklänge 14-20 mm. Der Sackmund schließt mit der Sackachse einen Winkel von 45° ein. Futterpflanze *Silene vulgaris* MOENCH ssp. *maritima* WITH.?

Fundplätze sind südseitig liegende Felsbänder oder Schuttplätze am Fuße von Felsmauern an Straßenrändern; Fundzeit Mitte Mai.

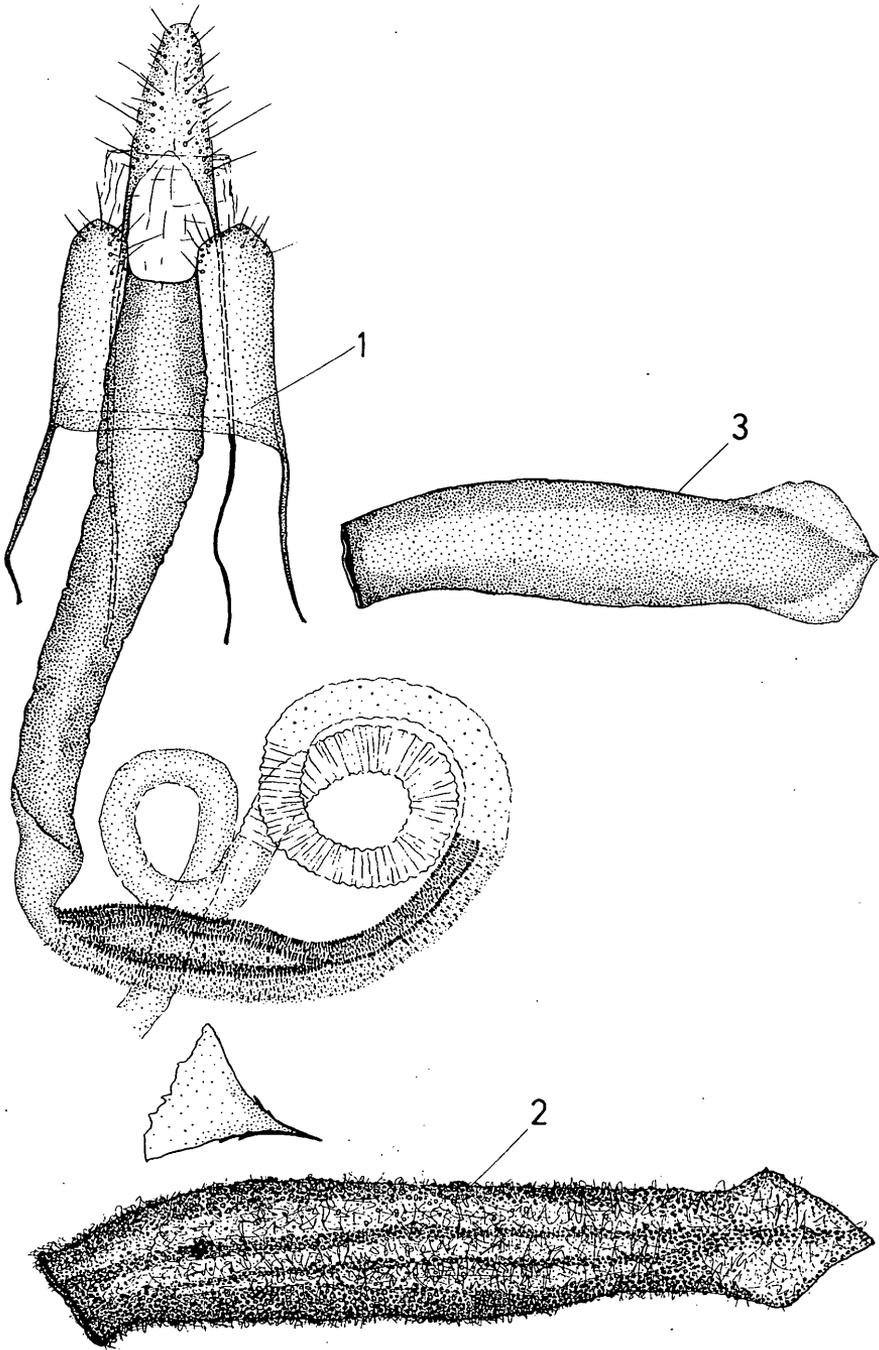


Abb.1: Weiblicher Genitalapparat von *Coleophora obliterata* TOLL, Asia min., Anatolien, Kizilcahamam, e l. 13.7.1970, *Silene vulgaris* MOENCH, leg. M. u. W. Glaser, GU.Nr. 2080/1979. – Abb.2: Raupensack von *Coleophora obliterata* TOLL. – Abb.3: Raupensack von *Coleophora betae* FALK.

Coleophora betae FALK., 1978

Diese von M. FALKOVITSH 1978 beschriebene Art, nach Stücken, die J. Klimesch aus Mallorca, Paguera, mitbrachte, wurde zu Recht mit dem Namen *Col. betae* FALK. belegt. J. Klimesch fing die Art um *Beta maritima* fliegend und vermutete die Raupe an *Beta*.

Schon vorher war es mir gelungen, aus Zuchten von 1975 und 1976 eine große Serie dieser Art zu erhalten. Nachfolgend die Beschreibung des Sackes und der Ökologie:

Erste Stände: Sack (Abb. 3) fast drehrund, wenig gekrümmt, vor dem Sackmund allgemein dunkler braun, gegen das Sackende bis zu Ledergelb aufhellend, die besonders gut ausgebildeten Sacklappen auffallend hell. Die Raupen leben während der Blütezeit der Pflanze noch an den Bodenblättern, nur kleine Minenflecke an den Blättern hinterlassend, später steigt die Raupe zu den Fruchtständen auf und lebt an den Samen.

Futterpflanze ist *Beta vulgaris* L., die als Straßen- und Feldbegleiter im Fundgebiet, Alhama de Murcia, Prov. Murcia, recht häufig ist.

Sacklänge 6-7 mm, Mundwinkel zu Sackachse 75°-85°, Fundzeit der erwachsenen Raupe Anfang bis Mitte Juni.

LITERATUR

TOLL, S., 1952: Étude sur les genitalia de quelques Coleophoridae X. Bulletin de la Société Entomologique de Mulhouse, Juillet/Aout. 1952, p. 54-56.

FALKOVITSH, M. I., 1978: New species of casebearers (Lepidoptera, Coleophoridae) collected by Dr. J. Klimesch on the Canaries and Baleares. Revue d'Entomologie de l'URSS, Leningrad, Tom LVII, p. 150-161.

Anschrift des Verfassers: Ing. Wolfgang GLASER,
A-1223 Wien, Berchtoldgasse 8/7/124.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Glaser Wolfgang

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der Coleophoridae X. \(Lepidoptera, Coleophoridae\). 75-77](#)